



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at
Homepage: www.kainbachbeigraz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
im Dezember 2012

GEMEINDEINFORMATION 6 / 2012

Inhaltsverzeichnis

Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigtal	Seite	1
Müllabfuhrtermine 2013	Seite	2
Änderung der Restmüllabfuhr – Sperrmüllsammlung Termine 2013	Seite	3
Information für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2012 / 2013	Seite	3
Eislaufen in Hart bei Graz	Seite	4
Änderung der Hundeabgabenordnung	Seite	4
Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz	Seite	4
Rückblick 2012 – Vorschau 2013	Seite	5
Tausch Straßenbeleuchtung – LED	Seite	6
Photovoltaikanlage auf dem Turnsaaldach der Volksschule Hönigtal	Seite	6
Start der Erdbewegungen für den Wohnbau Ziegelweg	Seite	6
Volksbefragung 2013 – Sonntag, 20. Jänner 2013	Seite	7
Frohe Weihnachten und Prosit 2013	Seite	8
Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postservicestelle	Seite	8
Bürgermeistersprechstunden	Seite	8
Kostenlose Beratungen im Gemeindeamt	Seite	8

Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigtal

Der Bauernmarkt findet in den Monaten November, Dezember, Jänner, Februar und März jeden Freitag in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** auf unserem Marktplatz in Hönigtal, in den Monaten April bis Oktober wie gewohnt in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr statt.

Am Freitag, den 4. Jänner 2013 begrüßen wir in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr das neue Jahr. Musikalisch mit der Bläsergruppe des Musikvereines Rabnitztal – Eggersdorf.

Müllabfuhrtermine 2013

RESTMÜLL <i>Entleerung durch Fa. Saubermacher im gesamten Gemeindegebiet! (Neu ab 2013!)</i> mittwochs alle 4 Wochen (* Donnerstag *)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) montags alle 6 Wochen (* Dienstag *)	ALTPAPIER montags alle 6 Wochen (* Samstag *)	
Mi. 09. 01. 2013 Mi. 06. 02. 2013 Mi. 06. 03. 2013 * Do. 04. 04. 2013 * * Do. 02. 05. 2013 * Mi. 29. 05. 2013 Mi. 26. 06. 2013 Mi. 24. 07. 2013 Mi. 21. 08. 2013 Mi. 18. 09. 2013 Mi. 16. 10. 2013 Mi. 13. 11. 2013 Mi. 11. 12. 2013	Mo. 14. 01. 2013 Mo. 25. 02. 2013 Mo. 08. 04. 2013 * Di. 21. 05. 2013 * Mo. 01. 07. 2013 Mo. 12. 08. 2013 Mo. 23. 09. 2013 Mo. 04. 11. 2013 Mo. 16. 12. 2013	Mo. 21. 01. 2013 Mo. 04. 03. 2013 Mo. 15. 04. 2013 Mo. 27. 05. 2013 Mo. 08. 07. 2013 Mo. 19. 08. 2013 Mo. 30. 09. 2013 Mo. 11. 11. 2013 * Sa. 21. 12. 2013 *	
BIOABFALL montags alle 4 Wochen bzw. im Sommer alle 2 Wochen * Behälterreinigung!! * (** Dienstag **)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen (Abholung von Montag bis Freitag möglich)	METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) donnerstags alle 4 Wochen (* Freitag *)	SPERRMÜLL- SAMMLUNG zweiter Freitag im Monat 13.00 bis 18.00 Uhr (* Samstag *)
Mo. 28. 01. 2013 Mo. 25. 02. 2013 Mo. 25. 03. 2013 Mo. 22. 04. 2013 Mo. 06. 05. 2013 ** Di. 21. 05. 2013 ** Mo. 03. 06. 2013 Mo. 17. 06. 2013 * Mo. 01. 07. 2013 * Mo. 15. 07. 2013 Mo. 29. 07. 2013 Mo. 12. 08. 2013 Mo. 26. 08. 2013 Mo. 09. 09. 2013 Mo. 07. 10. 2013 Mo. 04. 11. 2013 Mo. 02. 12. 2013 Mo. 30. 12. 2013	Mo. 21. 01. 2013 Mo. 11. 02. 2013 Mo. 04. 03. 2013 Mo. 25. 03. 2013 Mo. 15. 04. 2013 Mo. 06. 05. 2013 Mo. 27. 05. 2013 Mo. 17. 06. 2013 Mo. 08. 07. 2013 Mo. 29. 07. 2013 Mo. 19. 08. 2013 Mo. 09. 09. 2013 Mo. 30. 09. 2013 Mo. 21. 10. 2013 Mo. 11. 11. 2013 Mo. 02. 12. 2013 Mo. 23. 12. 2013	Do. 17. 01. 2013 Do. 14. 02. 2013 Do. 14. 03. 2013 Do. 11. 04. 2013 * Fr. 10. 05. 2013 * Do. 06. 06. 2013 Do. 04. 07. 2013 Do. 01. 08. 2013 Do. 29. 08. 2013 Do. 26. 09. 2013 Do. 24. 10. 2013 Do. 21. 11. 2013 Do. 19. 12. 2013	Fr. 11. 01. 2013 Fr. 08. 02. 2013 Fr. 08. 03. 2013 * Aktion Frühjahrsputz: Sa. 13. 04. 2013 8:00 bis 13:00 Uhr * Fr. 10. 05. 2013 Fr. 14. 06. 2013 Fr. 12. 07. 2013 Fr. 09. 08. 2013 Fr. 13. 09. 2013 Fr. 11. 10. 2013 Fr. 08. 11. 2013 Fr. 13. 12. 2013

SÄCKE und Papiertonne bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 05.00 Uhr!

**6. Stk. Restmüllsäcke für die Müllgrundgebühr 2013 können von 2.1.2013 bis 30.12.2013
im Gemeindeamt während den Amtsstunden abgeholt werden.**

Änderung der Restmüllabfuhr – Sperrmüllsammlung Termine 2013

Wie bereits auf der Vorseite angeführt, wird ab Jänner 2013 die Restmüllabholung nicht mehr durch Fahrzeuge der Fa. Roth Adolf Transporte GmbH sondern durch Fahrzeuge der Fa. Saubermacher Dienstleistungs- GmbH durchgeführt. Diese Änderung wurde nach Absprache mit Vertretern der jeweiligen Unternehmen durchgeführt, da die Auflagen für Müllfahrzeuge sich in den vergangenen Jahren laufend verschärft haben und das Fahrzeug der Fa. Roth diesen gesetzlichen Vorgaben nun nicht mehr entspricht.

Durch diese Umstellung wird nun ab 9. Jänner 2013 im gesamten Gemeindegebiet (keine Gebietseinteilung mehr in Gebiet A und B) am selben Tag die Abfuhr der Restmüllsäcke durchgeführt. Eine weitere Änderung ist, dass die Abfuhr nicht mehr an Samstagen sondern an Wochentagen durchgeführt werden.

Eine Einführung von Restmülltonnen wurde von den Mitgliedern des Umwelt- und Energieausschusses in der letzten Sitzung ausführlich diskutiert. Wir werden im kommenden Jahr die tatsächlich anfallenden Kosten einer Umstellung, sowie die zu erwartenden Kosten für die jeweiligen Haushaltsgrößen erarbeiten.

Sperrmüllsammlung:

Im **April 2013** findet in diesem Jahr die Sperrmüllsammlung **nur am Samstag, den 13. April 2013 in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr** (Aktion Saubere Steiermark) statt, der Freitagstermin (12. April) entfällt.

In allen anderen Monaten findet die Sperrmüll- und Problemstoffsammung wie gewohnt jeweils am zweiten Freitag des Monats in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr statt.

Bitte zu jeder Sammlung die gültigen Sperrmüllgutscheine (Ablaufdatum ist am rechten unteren Eck der Gutscheine aufgedruckt) als Ausweis bzw. als Entsorgungsgutschein mitbringen.

Weiters halten wir nochmals fest, dass keine Abfälle der Hausabholungen (Restmüll, Verpackungsmaterial und Altpapier), sowie keine Wertstoffe der Wertstoffsammelstellen (Altglas, Altkleider, Altmetall (Dosen) im ASZ angeliefert werden können.

Informationen für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2012 / 2013

Anträge und Beilagen für die De-Minimis Förderung bitte bis 31.01.2013 abgeben!

Für die Förderung der Vatertierhaltung bzw. der künstlichen Tierbesamung ist die Anwendung der Agrarischen De-minimis Regelung vorgeschrieben.

Was bedeutet die Anwendung der Agrarischen De-minimis-Regelung?

Beihilfen an Landwirte, die in den Bereich der Agrarischen De-minimis fallen, dürfen innerhalb von drei Jahren den Betrag von 7.500 Euro nicht überschreiten.

Was fällt alles unter De-minimis?

Nach Rücksprache mit dem Gemeindebund sowie der Landwirtschaftskammer fallen alle Förderungen, die ausdrücklich mit dem Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 ausgestellt wurden, unter die De-minimis-Regelung.

Diese sind, die Zuzahlung zur Vatertierhaltung (z.B.: Schafbock), die Besamungszuschüsse (Rinder, Schweine) sowie der Beitrag zur Beschaffung und Erhaltung männlicher Zuchtpferde.

!!! Antrag bis 31.01.2013 stellen !!!

Jeder Landwirt, der im Jahr 2012 eine Beihilfe aus dem Titel der Förderung der Vatertierhaltung bereits erhalten hat (z.B. Besamungskostenzuschüsse vom Landwirt mit den Tierärzten abgerechnet) bzw. noch eine erhalten wird, hat bei der Sitzgemeinde einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Wird der Termin 31. Jänner 2013 für die Antragstellung sowie auch für die Vorlage der notwendigen Unterlagen der Besamungskostenzuschüsse versäumt, erlischt der Förderungsanspruch zur Gänze.

Die im Jahr 2012 von der Gemeinde Kainbach bei Graz bereits entrichteten Besamungszuschüsse an Dritte (Tierärzte) müssten in diesem Fall an die Landwirte rückverrechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt während der Amtsstunden.

Eislaufen in Hart bei Graz

Im Gemeindeamt Kainbach bei Graz sind ermäßigte Eintrittskarten für die Eishallen der Gemeinde Hart bei Graz (Eisweg 1 und Eisweg 3) erhältlich. Ermäßigte Eintrittskarten sind nur mit Lichtbildausweis gültig. Der Lichtbildausweis wird im Gemeindeamt Kainbach bei Graz ausgestellt. (Passbild bitte mitbringen)

Diese Aktion gilt nur für GemeindebürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz.

Die Eissaison 2012/2013 hat inzwischen in beiden Eishallen begonnen.

	Eintritt Normalpreis EUR	Förderung der Gemeinde Kainbach b. Graz	Geförderter Eintrittspreis für Gemeindebürger
Kinder und Jugendliche von 0 – 19 Jahre	3,50	3,50	Gratis
Erwachsene (ab dem 19. Lebensjahr)	4,50	2,50	2,00

Öffnungszeiten der Eishallen

	„kleine“ Eislaufhalle	Eisstadion
Publikumseislaufen	Samstag, Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr und von 15:00 bis 17:20 Uhr.	Montag bis Freitag 14.00 – 16.20 Uhr
Publikumseishockey	Samstag, Sonntag 17.40 – 19.00 Uhr	

Während der Weihnachtsferien erweiterte bzw. geänderte Öffnungszeiten sind unter www.hartbeigraz.at ersichtlich.

Änderung der Hundeabgabenordnung

Durch die Änderung des Landesgesetzes vom 3. Juli 2012, LGBl. 89/2012, über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Hunden (Steiermärkisches Hundeabgabengesetz 2013) sind sämtliche steirische Gemeinden verpflichtet, eine Mindesthundeabgabe von € 60,00 für den ersten Hund einzuheben. Weiters wurden in diesem Gesetz die Nachlässe für Wach- und Berufshunde mit 50% der Abgabe fixiert.

Durch diese gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat der Gemeinde Kainbach bei Graz in seiner Sitzung vom 23.10.2012 folgende Gebühren mit Wirkung zum 1.1.2013 beschlossen:

Erster Hund: € 60,00 / Jahr

jeder weitere Hund: jeweils € 60,00 / Jahr

Wach- und Berufshunde: € 30,00 / Jahr

**Ermäßigung für Zuchthunde (Zwingerhunde):
Begünstigung: € 30,00 / Jahr**

Die Antragstellung um Anerkennung eines Wach-Jagd-, Berufshund hat bis spätestens 28. Februar des Abgabjahres im Gemeindeamt zu erfolgen.

Bei Erwerb eines Hundes hat die Meldung binnen zwei Wochen im Gemeindeamt zu erfolgen. Bei neugeborenen Hunden tritt eine Abgabepflicht erst mit Ablauf des dritten Monats ein.

Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz

Durch die ständig steigenden aktiven Internetnutzer erfreut sich auch die Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz immer größerer Beliebtheit. Im September 2012 wurden rund 147.000 Seitenansichten bei 21.300 Zugriffen gezählt.

Auch in den vergangenen Monaten haben wir wieder einige Neuerungen auf unserer Homepage durchgeführt. Wir arbeiten laufend daran, neue Inhalte

und Informationen für Sie im www bereit zu stellen und freuen uns selbstverständlich über Ihre Verbesserungsvorschläge oder Ihr Feedback.

Sollten Sie unsere Gemeindehomepage noch nicht kennen, besuchen Sie diese unter:

www.kainbachbeigraz.at oder
www.kainbach.steiermark.at

Rückblick 2012 – Vorschau 2013

Das Jahresende ist traditionell der Zeitpunkt, zu dem die Leistungen des Jahres genauer betrachtet werden und eine Vorschau auf das kommende Jahr erfolgt. Auch in unserer Gemeinde wird am Jahresende Bilanz gezogen und für das

2012 ausgeführt:

- Fertigstellung Bauhoferweiterung 1. Abschnitt
- Fertigstellung Kanalkataster in der Katastralgemeinde Kainbach
- Sanierung Schäden in der Schmutzwasserkanalisation
- Start Herstellung „Ziegelweg Neu“ und Vorbereitung für Wohnbau Gemeindewiese
- Gehsteig Ragnitzstraße Föhrenweg bis Eichenhofsiedlung
- VS-Hönigthal: Zusätzliches Angebot im Pausenhof sowie neue Tische und Sessel in einer Schulklasse, Verbesserung und Erweiterung der EDV-Anlage, Tausch der Fenster im Turnsaal, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Kindergarten: Neue Tische und Sessel in einem Gruppenraum, Nachmittagsbetreuung seit Herbst 2012
- Endfinanzierung für das neue Feuerwehrfahrzeug
- Kleinere Gemeindestraßensanierungen
- Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die Gehsteigräumung

Unser Budget aus dem Jahr 2012 in der Höhe von € 3.616.000,- steigt sich für das kommende Jahr auf rund € 3.763.600. Dies erklärt sich einerseits auf Grund leicht erhöhter Ertragsanteile, die wir vom Bund erhalten, andererseits jedoch auch auf Grund des zu erwartenden positiven Rechnungsabschlusses in diesem Kalenderjahr (auf Grund von nicht ausgeführter Landesbauprojekte). Dieser Überschuss kann ins kommende Jahr mitgenommen werden.

Die geplanten Kanalbauprojekte werden mittels Kredit finanziert (wie dies auch bei allen anderen Kanalneubauprojekten bereits durchgeführt wurde).

komme Jahr ein Budgetplan erstellt. Nachfolgend eine Aufstellung der Arbeiten und Projekte, welche in diesem Jahr durchgeführt wurden bzw. für 2013 geplant sind:

2013 geplant:

- Herstellung Kanalkataster in der Katastralgemeinde Hönigthal
- Fertigstellung Herstellung „Ziegelweg Neu“ und Vorbereitung für Wohnbau Gemeindewiese
- Mitfinanzierung des Landesbauprojektes Geh- und Radweg Ragnitz – Abschnitt 1 (Äußere Ragnitz bis Naturweg)
- Verbesserung Einfahrt Lanngweg
- Vorbereitung für das Gewerbeprojekt auf der Gemeindewiese
- VS-Hönigthal: Neue Tische und Sessel in einer Schulklasse, weitere Verbesserung und Erweiterung der EDV-Anlage
- Kanalbau: Start des Endausbaues der Kanalisation in unserer Gemeinde
- Sanierung Gehsteig Schillingsdorf
- Projektierung Gehweg Sportanlage Ragnitz bis Neudörfel
- Projektierung Gehsteig Neudörfel inkl. Verbesserung des Wasserabflusses
- Verbesserung Hochwasserschutz Ragnitz
- Umstellung von Post-Servicestelle auf Post-Partner im Gemeindeamt.
- Kindergarten: Bei entsprechender Nachfrage Erweiterung der Ganztagesbetreuung.
- Mitfinanzierung eines überdachten Containerlagers der FF Kainbach bei Graz.

Bezüglich der Landesbauprojekte wurde uns Ende November 2012 mitgeteilt, dass auf Grund der angespannten Finanzlage beim Land Steiermark aktuell folgender Bauplan angenommen wird:

Geh & Radweg Ragnitz Abschnitt 1 (Äußere Ragnitz bis Naturweg) inkl. Fahrbahnsanierung der Landesstraße in diesem Abschnitt: 2013; Geh & Radweg Ragnitz Abschnitt 2 (Naturweg bis Sportanlage) inkl. Fahrbahnsanierung der Landesstraße in diesem Abschnitt: 2014.

Die Ausführung der Projekte Kreuzung Bäckentperl und Kreuzung Johannes von Gott-Straße können derzeit terminlich nicht genauer fixiert werden.

Tausch Straßenbeleuchtung – LED

In der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2012 wurden die Produkte der drei Bestbieter von den Gemeinderatsmitgliedern hinsichtlich der Optik und des Ortsbildes beurteilt und bewertet. In der Ausschreibung wurden mehrere Faktoren zur Ermittlung des Bestbieters fixiert, um ein ansprechendes und qualitativ hochwertiges Produkt anzuschaffen. So wurde neben der Optik (10% der Bewertung), auch der Preis (35%), die Stromeinsparung (25%) sowie die Technik und Qualität (30%) bewertet. Als Bestbieter dieser Ausschreibung ist die Fa. Energie Graz mit Produkten der Fa. AE-Schröder mit einem

Gesamtauftragswert von rund € 200.000,-- hervorgegangen. In der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2012 konnte der Auftrag erteilt werden.

Der Tausch der Straßenbeleuchtung wird im Frühjahr 2013 durchgeführt.

Durch die Einsparungen der Stromkosten, sowie dem geringeren Aufwand für Wartung und Instandhaltung können die anfallenden Kreditraten getilgt werden, womit es zu keiner Belastung des Budgets kommen sollte. Die zu erwartende CO₂-Einsparung beträgt rund 31 Tonnen pro Jahr.

Photovoltaikanlage auf dem Turnsaaldach der Volksschule Hönigtal

Seit 14. November 2012 ist die Photovoltaikanlage am Turnsaaldach der Volksschule Hönigtal in Betrieb. Die insgesamt 56 Module (rund 92m²) können im Optimalfall eine Gesamtleistung von 13,72 KW erreichen. Die Gesamtinvestitionssumme betrug rund € 28.500,--. Insgesamt erwarten wir durch diese Anlage eine jährliche CO₂-Einsparung von 12,8 to. Die Einspeisung des erzeugten Stroms der

Anlage erfolgt in das Netz der Volksschule Hönigtal.

Jener Strom, der nicht von der Volksschule verbraucht wird, wird in das Stromnetz der Energie Steiermark AG eingespeist und versorgt in dieser Zeit somit weitere Objekte rund um unsere Volksschule.

Start der Erdbewegungen für den Wohnbau Ziegelweg

In der Gemeinderatssitzung vom 23. 10. 2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kainbach bei Graz den Auftrag für die Erd- und Straßenbauarbeiten im Bereich Ziegelweg vergeben.

Dieser Auftrag umfasst:

Geländeabtrag gegenüber dem Gemeindezentrum, Rückbau des bestehenden Gemeindeweges (Ziegelweg), die Neuerrichtung eines Gemeindeweges inkl. Vorbereitung der Straßenbeleuchtung, die Asphaltierung nach Wohnbaufertigstellung, die Errichtung einer Baustellenzufahrt, den Beginn der Schüttungsarbeiten inkl. Steinschichtungen und Drainagen im Bereich der Schüttung für die geplante Straßenverlegung Römerweg mit geplanter Errichtung eines Park- und Ride Parkplatzes zwischen der neuen Römerwegefahrt und der Riesstraße.

Es handelt sich dabei um Erdbewegungen auf einer Gesamtfläche (Erdabtrag und Schüttung) von rund 35.000m², sowie einem Gesamterdbewegungsvolumen von ca. 50.000m³.

Bei der Ausschreibung haben 12 Firmen ein Anbot abgegeben. Der Auftrag wurde an den Billigstbieter, der Fa. Bauunternehmung Granit – Graz, mit einem Gesamtvolumen von rund € 412.000,-- erteilt.

Bezüglich der Errichtung von 16 Wohneinheiten durch die Fa. ÖWGes wurde uns mitgeteilt, dass der Baustart für Frühjahr 2013 geplant ist. Die Wohnungsausschreibung wird nach Bekanntwerden der Gesamtbaukosten (derzeit erfolgt die Ausführungsplanung, anschließend wird das Bauvorhaben ausgeschrieben) erfolgen. Jene Wohnungsinteressenten, die Ihr Interesse an einer Wohnung im Gemeindeamt mittels Eintragung in die Wohnungsliste bekannt gegeben haben (Liste liegt seit Oktober 2008 im Gemeindeamt auf) werden vorab informiert bzw. angeschrieben.

Volksbefragung 2013 – Sonntag, 20. Jänner 2013

Am Sonntag, den 20. Jänner 2013 findet eine Volksbefragung zum Thema Bundesheer und Zivildienst oder Berufsheer und bezahltes freiwilliges Sozialjahr statt. In den kommenden Wochen werden Sie weitere

Informationen zur Volksbefragung von der Gemeinde erhalten. Achtung: Für diese Volksbefragung wird allen Wahlberechtigten eine Amtliche Wahlinformation mit neuem Erscheinungsbild zugesandt.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

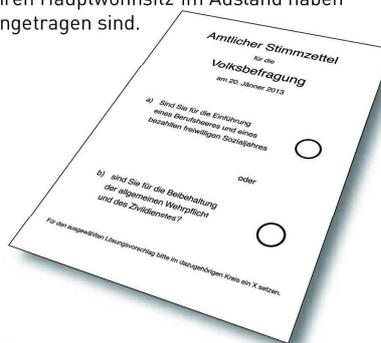
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Achtung:

Wahlberechtigt ist man in jener Gemeinde, in welcher man am Stichtag (28. November 2012) mit Hauptwohnsitz gemeldet war!

Wahllokale in unserer Gemeinde:

Bei der Volksbefragung werden alle vier Wahllokale im Gemeindegebiet geöffnet sein. Diese sind:

Wahlsprengel 1 Hönigthal:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Hönigthal)

Gemeindeamt – Sitzungssaal, Hönigtaler Straße 4 – 1.OG, 8010 Kainbach bei Graz.

Wahlsprengel 2 Kainbach:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Kainbach exkl. Pflegezentrumsbereich)

Sporthaus Ragnitz, Ragnitzstraße 338, 8047 Kainbach bei Graz

Wahlsprengel 3 Schaftal:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Schaftal)

Gasthaus Griesbauer, Schaftal 22, 8044 Kainbach bei Graz

Wahlsprengel 4 Pflegezentrum:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz im Pflegezentrumsbereich der Barmherzigen Brüder)

Seminarzentrum, Johannes von Gott-Straße 12, 8047 Kainbach bei Graz

Wahlzeiten in unserer Gemeinde:

Alle Wahllokale unserer Gemeinde sind für die Volksbefragung in der Zeit von **7:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet.

Stimmabgabe durch Stimmkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Stimmkarte, wenn Folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahntag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde.**
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahntag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählererevidenz auf).

Stimmkarte:

Die Stimmkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Stimmkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer.

Frohe Weihnachten und Prosit 2013

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2013.

Gemeindevorstand

Bürgermeister Mag. Manfred Schöninger,
Vizebürgermeister Johann Bloder, Gemeindegassierin Anna Hahn

Gemeinderat

Regina Glatz, Bettina Pint,
Andreas Cretnik, Josef Greimel, Alois Höfer,
Ralph Lichem, Franz Lohr, Günther Nagl, Rudolf Pucher,
Werner Ranftl, Peter Stanzenberger, Hermann Steppeler

Gemeindeamt

Anna Reitzer, Bernadette Url, Renate Wohlmuther,
Ing. Thomas Pichler, Johann Puntigam

Bauhof

Peter Erlacher, Peter Kapfenberger, Manfred Paulitsch, Martin Wimmer

Kindergarten

Marlene Rauscher-Pilz, Monika Wilfinger
Ingeborg Erhart, Christine Innerhofer, Astrid Rauscher

Volksschule Hönigtal

Waltraud Krain-Weinhapl, Ilse Nagl

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTSERVICESTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!):

BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir hoffen, Ihnen auch diesmal wieder viel Informatives geboten zu haben.

Der Gemeindevorstand:

Gemeindegassierin:

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:



(Anna Hahn)



(Mag. Manfred Schöninger)



(Johann Bloder)